

Ausgabe
41

Micheldorf in Oberösterreich

Bunt wie das Leben



Magazin der Marktgemeinde Micheldorf



Foto: Klaus Mitterhauser

Neubau des Micheldorfer Gemeindeamtes
Bericht auf Seite 4



MICHI & MICHI
Die Seite für Kids
Seite 11

Sanierung und Umbau des Kindergartens	Ärger mit dem Hundekot	Recycling-Baustoffverordnung	Verloren oder Gefunden?
Seite 6	Seite 7	Seite 11	Seite 16

Energiespartipps Standby-Verluste



Bild: FreeDigitalPhotos.net

Als Standby-Verluste wird der Stromverbrauch im Bereitschaftsbetrieb bezeichnet, also ein Stromverbrauch, ohne dass das Gerät benutzt wird. Beim Standby-Verbrauch gilt das Motto: „die Summe macht's“. Jedes Gerät für sich fällt kaum ins Gewicht, alle zusammen aber schon.

Kleinigkeiten?

Messungen des Strombedarfs elektronischer Geräte im Standby-Betrieb haben ergeben, dass Neugeräte mittlerweile sogar oft unter 1 Watt (W) liegen, Altgeräte aber auch 25 W benötigen können. Die größten „heimlichen Stromfresser“ sind Wasserheizgeräte in Espressomaschinen, alte Fernsehgeräte und Videorecorder sowie Steckernetzteile. In letzter Zeit spielen auch Internet-Router, Sat-Tuner oder und Set-top-Boxen (BVB-T) eine immer größere Rolle.

Zahlen und Fakten

Folgende Anschlusswerte sind beim Standby-Verbrauch zu erwarten:

- Videorecorder: 10 W (Altgeräte), 3 W (Neugeräte)
- Farbfernsehgerät: 15 bis 20 W

(Altgeräte), moderne LCD-Geräte etwa 3 W

- Radiowecker: 5 W
- Halogenlampe Steckernetzteil: 5 W
- HiFi-Anlage: 10 W

Die durch den Standby-Betrieb verursachten Jahreskosten können leicht € 50,- bis € 100,- und mehr ausmachen. **Die beste Energiesparmaßnahme: Ausschalten!** Bei manchen Geräten hilft allerdings nur das Ausstecken oder die Verwendung einer Steckerleiste mit Schalter. Ein Gerät verbraucht nach dem Ausschalten jedenfalls immer noch Strom, wenn:

- das Gerät (bzw. das Netzteil) spürbar warm bleibt
- ein Brummtönen des Transformators wahrnehmbar ist
- die Uhrzeit angezeigt wird
- eine „Bereitschaftsanzeige“ (rote oder grüne Leuchtdiode) leuchtet

Überlegen Sie ganz konkret, wo Sie ohne Komfortverlust auf den Standby-Betrieb verzichten können und befolgen Sie folgende Stromspartipps:

- **Das meiste Potential:** trennen Sie

Ladegeräte immer vom Netz, wenn sie nicht benötigt werden (Handy, Rasierapparat, Barttrimmer, elektrische Zahnbürste, Handstaubsauger, Akkuladegerät,...) Computer samt Drucker und Bildschirm etc. über Steckleiste mit Schalter vom Netz trennen

- zumindest am Abend Fernseher mit manuellem Hauptschalter ausschalten, oder Standby-Killer (Vorschaltgerät) verwenden
- vor Urlauben alle „Verdachtsgeräte“ ausstecken
- stellen Sie mit einem Strommessgerät fest ob Ihre Stromgeräte im ausgeschalteten Zustand Strom verbrauchen. Ein Strommessgerät können Sie kostenlos am Gemeindeamt ausleihen (Bürgerservice/Meldeamt).

Sie haben Interesse, aktiv in der Energienetzwerkgruppe der Marktgemeinde Micheldorf mitzuwirken? Gerne steht Herbert Petter für nähere Auskünfte zur Verfügung, Tel.: 0676/503 98 03

> Schritt für Schritt zum Erfolg!

PROCONSULT
Die Erfolgsberater.



Joachim Stadler
Kanzleileiter

- > Steuerberatung
- > Buchhaltung
- > Personalverrechnung
- > Bilanzierung
- > Gutachten
- > Wirtschaftsprüfung
- > Unternehmensberatung



Bezahlte Anzeige

PROCONSULT Wirtschaftsprüfung u. Steuerberatung
4563 Micheldorf, Bader-Moser-Str. 19 | Telefon: +43 7582 51281-0
Fax: +43 7582 51281-611 | E-Mail: micheldorf@proconsult-wt.at



Geschätzte Micheldorferinnen und Micheldorfer!

In den letzten Wochen hat sich baulich in Micheldorf viel getan. Das Ortsbild beim Gemeindeamt hat sich durch den Abbruch verändert. Der Neubau wird sich in den frei gewordenen Platz gut einfügen. In der Zwischenzeit haben wir das Gemeindeamt in den Containern neben dem Bezirksalten- und Pflegeheim Micheldorf eingerichtet. In der Übersiedlungsphase gab es kurzfristig Beeinträchtigungen im Bürgerservice und bei Telefonauskünften. Die Bauarbeiten sollen laut Bauzeitplan bis Ende 2016 abgewickelt sein.

Die Umbauarbeiten für den Kindergarten „In der Krems“ sind laut Plan voll im Gange. Der Dachstuhl mit der Dachdeckung wurde auf Grund der schönen Witterung im Winter fertiggestellt. Die Baumeisterarbeiten haben sich dadurch nicht verzögert und gehen zügig voran.

Bei der Sanierung der Volksschule (Turnsaal) sind die Arbeiten ebenfalls im Zeitrahmen und wir können mit der Einhaltung des geplanten Fertigstellungstermins rechnen.

Die Wasserversorgung für den Ortsteil Seebach wird 2016 geplant und soll rasch umgesetzt werden. Im Zuge dieser Maßnahmen soll auch die Abwasserentsorgung miteinfließen.

Das örtliche Entwicklungskonzept und die generelle Überarbeitung des Flächenwidmungsplanes werden bis zur Jahreshälfte abgeschlossen und hoffentlich vom Land OÖ auch so genehmigt. Damit stehen in den nächsten 10 Jahren wieder Grundstücke für interessierte „Häuslbauer“ zur Verfügung. Betriebsbaugelände soll in Zukunft nur mehr in weiterer Entfernung vom Wohngebiet gewid-

met werden. Vor der Gemeinderats-sitzung am 17. März 2016 ist der Flächenwidmungsplan öffentlich zur Einsichtnahme aufgelegt, um Ihnen die Gelegenheit zu einer Stellungnahme zu geben.

Der Kulturausschuss der Marktgemeinde Micheldorf ist bemüht, das Kulturwesen neu auszurichten, um dadurch Micheldorfer Künstlerinnen und Künstlern mehr in das Kulturwesen einzubeziehen. Lesen Sie dazu einen Bericht auf Seite 8/9.

Freuen Sie sich auf einen blühenden Frühling. Ich wünsche Ihnen ein frohes Osterfest.

Ihr Bürgermeister, Bundesrat

Ewald Lindinger



WIR BAUEN IN
MICHELDORF



21 geförderte Mietwohnungen

Projektpräsentation:
19.04.2016; 18.30Uhr
im Bezirksalten- und Pflegeheim Micheldorf
Heiligenkreuzerstraße 7; 4563 Micheldorf

Größen: zw. 61m² u. 81m²
Niedrigstenergiehaus (HWB: 24kWh/m²a);
Bezug: Sommer 2017
www.lawog.at



Gemeinnützige Landeswohngesellschaft für OÖ.

Mehr als gewohnt



Neubau des Micheldorfer Gemeindeamtes

Nach einer langen und umfangreichen Planungsphase steht die Markt-gemeinde Micheldorf nun am Beginn des Neubaus des Marktgemein-deamtes. Ende Jänner 2016 übersiedelte der Großteil der Gemeindeverwaltung in ein Containerdorf, das während der Bauzeit als Ausweichquartier dienen wird. Die Bauzeit beträgt voraussicht-lich ein Jahr.

Das Containerdorf befindet sich auf der Wiese des Bezirksalten- und Pflegeheimes Micheldorf (gegenüber dem Feuerwehrgebäude). In diesem Ausweichquartier sind das Bürger-service (Allgemeine Verwaltung/ Meldeamt), das Standesamt, die Bau-abteilung, das Sekretariat sowie die

Amtsleitung und der Bürgermeister, untergebracht. Die Finanzverwaltung der Markt-gemeinde Micheldorf befin-det sich (unverändert seit Juli 2011) im 1. Stock des Bauhofgebäudes.

Während der Bauzeit stehen 10 öffentliche Parkplätze am Rathaus-platz weiterhin für den Parteienver-kehr zur Verfügung.

Nachdem das alte Amtshaus vollstän-dig ausgeräumt wurde, begann Mitte Februar 2016 der Abriss des Gebäu-des. Als weitere Bauetappen folgen Baumeister- und Fundamentierungs-arbeiten.

Die MitarbeiterInnen der Gemein-

deverwaltung bedanken sich bei al-len Umzugshelfern für die tatkräf-tige Unterstützung sowie bei allen BürgerInnen für das Verständnis, dass die Gemeindeverwaltung während der Siedlungstage kurzzeitig geschlossen werden musste.

Öffnungszeiten des Marktgemein-deamtes:

Montag bis Freitag von 08:00 bis 12:00 Uhr sowie montags von 13:30 bis 18:00 Uhr (sowie nach telefonischer Terminvereinbarung)

Telefon: (07582) 612 50-0, E-Mail: gemeinde@micheldorf.at



Feuerwehrrübung im alten Gemeindeamt

Am 01. Februar gab es rund um das alte Gemeindeamt reges Treiben der Freiwilligen Feuerwehr Michel-dorf. Nach der Räumung der Büros konnte die Feuerwehr die Räumlich-keiten mit Kunstrauch einnebeln und die Entrauchung mit dem Überdruck-belüfter üben.

Interessant ist das Verhalten des Rau-ches im Brandfall, die Ausbreitung und die Eindämmung des Rauchs. Dazu sind regelmäßige Übungen hilf-reich - speziell in größeren verwin-

kelten Gebäuden. Diese Möglich-keit nutzten die Zugs- und Gruppenkom-mandanten unter der Leitung von Gerald Kaltenböck nun beim alten Gemeindeamt.

Bei Brandeinsätzen scheint es ver-wunderlich, warum die Feuerwehr, Luft ins Gebäude bläst. Dieses Vorge-hen dient jedoch der Feuerwehr den gefährlichen Rauch aus dem Gebäu-de zu bringen und so die Gefahr einer Ausbreitung zu vermeiden. Auch ver-bessert sich dabei die Sicht um Perso-

nen zu retten und die Brandbekämp-fung durchführen zu können. Somit ist eine raschere Hilfe möglich. In einem Jahr werden bei der Freiwilligen Feu-erwehr Micheldorf ca. 50 Übungen und Schulungen abgehalten. 2015 wurden dabei 2010 Stunden geleistet.

Sicherheitstipp: Zur Früherkennung von Bränden und Schutz von Leib und Leben sollten in jedem Haus und jeder Wohnung Rauchmelder montiert sein. Die gibt's günstig in jedem Elektro-fachgeschäft und im Baumarkt.



Änderung in der Geschäftsverteilung der Markt-gemeinde Micheldorf

Wir dürfen Sie darüber in Kenntnis setzen, dass es zu einigen Änderungen hinsichtlich der Geschäftsverteilung der Markt-gemeinde Micheldorf kam. Für Wohnungsangelegenheiten ist seit Beginn des Jahres Herr Raimund Schön zuständig. Sie

erreichen ihn unter der Telefonnummer (07582) 612 50-11 oder per E-Mail unter: schoen@micheldorf.at.

Für Angelegenheiten des Sozialaus-schusses, in diesen Bereich fällt bei-spielsweise die Aktion „Essen auf

Rädern“, ist seit Jahresbeginn Frau Andrea Blumenschein zuständig.

Gerne werden Ihre Anträge unter der Telefonnummer (07582) 612 50-10 oder per E-Mail unter blumenschein@micheldorf.at entgegengenommen.



Kapazitätserhöhung bei „Essen auf Räder“

Die Aktion „Essen auf Rädern“ liefert älteren und hilfsbedürftigen GemeindegängerInnen täglich ein warmes und frisch zubereitetes Mittagessen direkt nach Hause. Das Essen wird täglich (auch an Sonn- und Feiertagen) in der Küche des Bezirksalten- und Pflegeheimes Micheldorf zubereitet.

Bisher konnten bis zu 29 Micheldorfer BürgerInnen die Aktion „Essen auf Rädern“ beziehen. Weiters wurden auch die beiden Kindergärten der Marktgemeinde Micheldorf von der Küche des Bezirksalten- und

Pflegeheimes Micheldorf versorgt. Auf Grund steigender Anfragen bzw. Anmeldungen älterer und betagter Bürger sowie durch das Erreichen einer Kapazitätsobergrenze seitens der Küche des Bezirksalten- und Pflegeheimes, mussten von der Marktgemeinde Micheldorf Änderungen vorgenommen werden.

Die Speisenzubereitung und Belieferung der beiden Kindergärten erfolgt seit 01. Februar 2016 durch die Küche der Einrichtung „Schön für besondere Menschen“. Durch diese Ausgliederung der Speisenbeliefe-

rung konnte eine Aufstockung der Aktion „Essen auf Rädern“ auf 40 Personen erreicht werden.

Im Sozialausschuss der Marktgemeinde Micheldorf müssen nun in weiterer Folge die dazu notwendig gewordenen Richtlinien neu erstellt werden.

Für Fragen und Anmeldungen zum Thema „Essen auf Räder“ steht Frau Andrea Blumenschein unter der Telefonnummer (07582) 612 50-10 oder blumenschein@micheldorf.at jederzeit gerne zur Verfügung.

Bundespräsidentenwahl

Am 24. April 2016 findet österreichweit die Wahl zum Bundespräsidenten statt.

Um zum Bundespräsidenten bzw. zur Bundespräsidentin gewählt zu werden, ist eine absolute Mehrheit, das heißt mehr als die Hälfte der (gültigen) Stimmen, notwendig. Wenn kein Kandidat bzw. keine Kandidatin eine solche Mehrheit erreicht, findet am vierten Sonntag nach dem ersten Wahltag eine Stichwahl statt, bei der nur noch die beiden stimmenstärksten KandidatInnen antreten.

Aktiv zur Stimmabgabe wahlberechtigt, sind:

- **alle österreichischen StaatsbürgerInnen**
- **die am Wahltag das 16. Lebensjahr vollendet haben und**
- **nicht wegen gerichtlichen Verurteilungen vom Wahlrecht ausgeschlossen sind.**

An einer Wahl können nur Wahlberechtigte teilnehmen, deren Namen im abgeschlossenen Wählerverzeichnis enthalten sind. Sie können

bei Interesse in das Wählerverzeichnis Einsicht nehmen und Berichtigungsanträge stellen. Die Auflagezeit des Wählerverzeichnisses wird rechtzeitig vor der Wahl bekannt gegeben. Bitte beachten Sie dazu die Veröffentlichungen an der Amtstafel bzw. der Homepage der Marktgemeinde Micheldorf.

Bei der Bundespräsidentenwahl ist die Stimmabgabe auch mittels Wahlkarte - in jedem Wahllokal oder in Form der Briefwahl - möglich. Bei Bedarf kann der Besuch durch eine besondere Wahlbehörde angefordert werden.

Auslandsösterreicherinnen und Auslandsösterreicher (sofern sie in einer österreichischen Gemeinde in die Wählerverzeichnis eingetragen sind) sowie Personen, die sich vorübergehend im Ausland aufhalten, haben die Möglichkeit der Stimmabgabe im Ausland mittels Briefwahl.

Änderung bei den Wahlsprengeln

Auf Grund des Abbruchs des alten Gemeindeamtes und der Übersiedelung der Gemeindeverwaltung in das

Containerdorf, wird es zu einer Änderung der bisherigen Wahlsprengel kommen. Dies betrifft in erster Linie den Wahlsprengel 1 (Gemeindeamt). Auf Grund der beengten Platzverhältnisse im Containerdorf ist es leider nicht möglich, in diesem Ausweichquartier ein Wahllokal einzurichten. Für den Wahlsprengel 1 muss daher eine barrierefrei zugängliche Alternative gefunden werden.

Alle wahlberechtigten Micheldorferinnen und Micheldorfer erhalten ihre Wählerverständigungskarte mit allen wichtigen Informationen zur Wahl wie gewohnt einige Tage vor dem Wahltag zugeschickt. Aus dieser Verständigungskarte kann der Ort des jeweiligen Wahllokales entnommen werden.

Bei Fragen oder Unklarheiten steht Ihnen im Marktgemeindegemeindeamt Herr Raimund Schön unter der Telefonnummer (07582) 612 50-11 bzw. per E-Mail unter schoen@micheldorf.at gerne zur Verfügung.



Neu-Anmeldung für Kindergarten und Hort

In den beiden Kindergärten Micheldorf und Heiligenkreuz sowie im Hort der Marktgemeinde Micheldorf werden an nachfolgenden Tagen Anmeldungen für das kommende Arbeitsjahr entgegengenommen. Um längere Wartezeiten zu vermeiden, wird um telefonische Terminvereinbarung ersucht.

Kindergarten Heiligenkreuz:

Von 07. bis 08. März, jeweils von 14:00 bis 16:00 Uhr.
Kontaktperson: Kindergartenleiterin Karin Dreier, Tel.: (07582) 521 44

Voraussetzung für den Besuch des Kindergartens ist die Vollendung des 3. Lebensjahres (31. August). Voraussetzung für den Besuch der Krabbelstube ist die Berufstätigkeit der Eltern und das Alter ab 1,5 Jahren.

Hort

(Sonderschulgebäude, 2. Stock):

Am 10. März von 13:00 bis 18:00 Uhr, und am 11. März von 13:00 bis 16:00 Uhr

Bei den Anmeldungen für Kindergärten, Krabbelstube und Hort sind neben dem Kind selbst dessen Geburtsurkunde sowie die Impfkarte mitzubringen.



Foto: Kindergarten Micheldorf

Kindergarten Micheldorf sowie Kindergarten und Krabbelstube im Ortsteil „In der Krems“:

Von 07. bis 09. März, jeweils von 14:00 bis 16:00 Uhr.

Kontaktperson:
Kindergartenleiterin Roswitha Waas, Tel.: (07582) 625 06



Sanierung und Umbau des Kindergartens verläuft nach Plan

Das ehemalige Kinderheim in der Krems wird zu einer Kinderbetreuungseinrichtung mit zwei Kindergartengruppen und einer Krabbelstubengruppe ausgebaut. Der schöne Vierkanthof liegt inmitten von Wiesen, Wäldern und Natur. Da an die Marktgemeinde Micheldorf immer wieder Fragen hinsichtlich der Eröffnung des Kindergartens und der Krabbelstube gerichtet werden, beantworten wir diese gerne wie folgt:

Wie viele Kinder werden in dieser Einrichtung betreut?

In den beiden Kindergartengruppen werden max. 45 Kinder im Alter von 3 bis 6 Jahren betreut. In einer Krabbelstubengruppe sind max. 10 Kinder von 1,5 bis 3 Jahren. Voraussetzung für die Aufnahme in einer Krabbelstube ist die Berufstätigkeit der Eltern.

Wann wird diese Einrichtung eröffnet?

Wenn der Umbau des Gebäudes weiterhin termingerecht fortschreiten kann, ist die Eröffnung dieser Einrichtung

im Herbst 2016 geplant. Somit kann die Marktgemeinde Micheldorf eine optimale Kinderbetreuung in 3 Kindergärten und einer Krabbelstubengruppe gewährleisten.

Hoher Qualitätsstandard für Micheldorfer Kinderbetreuungseinrichtungen

Im heurigen Jahr wurden im Bezirk Kirchdorf insgesamt 5 Gemeinden mit 1 A Qualität des Kinderbetreuungsatlas bewertet. Diesen hohen Standard kann die Marktgemeinde Micheldorf mit dieser weiteren Kinderbetreuungseinrichtung nicht nur halten, sondern

auch ausbauen. Da in Micheldorf die Kriterien für die Vereinbarkeit von Familie und Beruf erfüllt sind, konnte bei der Finanzierung des neuen Kindergartens ein Bundeszweckzuschuss von € 232.350,- lukriert werden, davon sind € 107.350,- für den Kindergarten und € 125.000,- für die Krabbelstube vorgesehen.

Kinder brauchen qualitätsvolle Kinderbetreuungseinrichtungen, die Entwicklungschancen bieten, denn es geht schließlich nicht nur um Betreuung, sondern vielmehr auch um Bildung und Förderung.



Foto: Marktgemeinde Micheldorf



Ärger mit dem Hundekot

Da es in letzter Zeit wieder vermehrt zu Problemen und Beschwerden durch Hundekot auf öffentlichen Plätzen und Privatgrundstücken gekommen ist, möchten wir wieder auf die Einhaltung der Bestimmungen des OÖ Hundehaltegesetzes hinweisen.

Das OÖ Hundehaltegesetz verpflichtet jeden Hundehalter dazu, den Kot, den sein Tier an öffentlichen Orten im Ortsgebiet, auf Gehsteigen oder Straßen und Privatgrundstücken hinterlässt, wegzuräumen. Dieser Pflicht kommen jedoch viele Hundebesitzer nicht nach.

Ein Sackerl fürs Gackerl

Um Hundehaltern die Einhaltung dieser gesetzlichen Verpflichtung zu erleichtern, sind in Micheldorf an besonders stark frequentierten Orten sogenannte „Dog-Stations“ aufgestellt. Diese beinhalten einen Vorrat an umweltfreundlichen Tüten zur



Foto: privat

hygienisch einwandfreien Entsorgung der Hundexkremente.

Freilaufende Hunde

Ein weiteres immer wieder auftretendes Konfliktthema sind freilaufende Hunde im Ortsgebiet. Jeder Hundehalter hat seinen Hund so zu beaufsichtigen, zu verwahren und zu führen, dass Menschen und Tiere durch ihn nicht gefährdet werden, oder Menschen und Tiere nicht über

ein zumutbares Maß hinaus belästigt werden. An öffentlichen Orten sowie auf fremden Grundstücken darf ein Hund nicht unbeaufsichtigt umherlaufen. Die Marktgemeinde Micheldorf bittet alle Hundehalter zu bedenken, dass sie für das Verhalten ihres Hundes immer und überall verantwortlich sind. Nicht zuletzt ergeht ein Dank an all jene, die sich vorschriftsmäßig verhalten und so zu einem beschwerdefreien sowie harmonischen Miteinander beitragen.

Caspar Zeitlinger – Industriepionier und erster Bürgermeister Micheldorfs – Zum 150. Todestag

Als Caspar Zeitlinger am 4. Jänner 1798 geboren wurde, war Micheldorf bereits seit Jahrhunderten Zentrum der europäischen Sensenproduktion. Sensen waren als absolute High-Tech-Produkte ihrer Zeit wichtigster Exportartikel der Monarchie. Alle Vorfahren Caspar Zeitlingers hatten seit Generationen Sensenwerke betrieben, der berufliche Weg war also vorgezeichnet.

Er verstand es allerdings, diese besondere Ausgangslage zu nutzen. Das vom Schwiegervater übernommene „Gradnwerk“ erfuhr unter seiner Leitung einen enormen Aufschwung. Der junge Meister erwies sich schon bald als Prototyp eines Unternehmers. Um Produktionsausfälle zu vermeiden, plante er selbst ein System zur sicheren Wasserversorgung seiner Werke – der Gradnteich als Teil davon wurde gleich zur „Schwimm- schule“ ausgebaut. Zur Verpflegung seiner immer zahlreicheren Mitarbeiter ließ

er eine der ersten mechanischen Dreschmaschinen errichten. Die für Micheldorf beispiellose Bautätigkeit erforderte ein eigenes Ziegelwerk. Bald betrieb er vier Sensenwerke und eine Hackenschmiede und war als erster Sensenschmied vom Meister zum „k.k. Fabrikanten“ aufgestiegen. Einen Adelstitel hatte er Gerüchten zufolge dankend abgelehnt – für die Micheldorfer war er sowieso seit jeher der „Grad“. Um 1845 produzierten seine 450 Mitarbeiter jährlich 200.000 Sensen, die wegen ihrer hervorragenden Qualität weltweit gefragt waren. Caspar Zeitlinger wurde zum größten Sensenfabrikanten und einem der größten Privatunternehmen der Monarchie.

So verwundert es nicht, dass er 1850 zum ersten Bürgermeister von Micheldorf gewählt wurde. Die erste Gemeindestube richtete er im Weinmeisterhaus (Hauptstraße 30) ein. Bei seiner Amtsübergabe 1861 wiesen die Gemeinde-

finanzen einen Überschuss aus – ein weiterer Beleg für sein wirtschaftliches Geschick. Über seinen angeblichen sagenhaften Reichtum kursieren viele Geschichten. Letztlich konnte das jedoch nichts daran ändern, dass sieben seiner 13 Kinder schon im zartesten Alter starben – für heutige Verhältnisse schwer vorstellbar.

Als der „Grad“ am 22. Februar 1866 starb, ging wohl für viele Micheldorfer eine Epoche zu Ende. Seine Töchter Josepha und Juliane hatten die Sensengewerke und späteren Bürgermeister Michael Weinmeister und Franz Zeitlinger geheiratet. Letzterem gelang es, trotz widrigster Umstände das Sensenwerk erfolgreich weiterzuführen. Genau 100 Jahre später endete dann eine weitere Epoche für Micheldorf: 1966, vor 50 Jahren, verstummten auch im „Gradnwerk“ die letzten Sensenhämmer.



Dienstag, 01. März 2016

- **Kommunikation mit Gott**
19.00 Uhr – Freizeitpark Micheldorf
VA: Vereins Bibelkurse

Mittwoch, 02. März 2016

- **Jazz im Cafe**
20.00 Uhr – Cafe Schwarz

Freitag, 04. März 2016

- **Vereinsabend der Mineraliensammler**
19.00 Uhr – GH Taverne in der Schön
20.00 Uhr – Vortag „Norwegen – Das Land im hohen Norden von Karl Pechmann. Eintritt frei

Samstag, 05. und Sonntag, 06. März 2016

- **Natur & Esoterikmesse**
jeweils von 10.00 bis 18.00 Uhr im Freizeitpark

Sonntag, 06. März 2016

- **Dorfabend – Musikantenstammtisch**
19.30 Uhr – Reitergut Weißenhof
Offenes Singen und Musizieren, Eintritt frei

Dienstag, 08., 15. und 22. März 2016

- **Kommunikation mit Gott**
jeweils 19.00 Uhr – Freizeitpark
VA: Verein Bibelkurse

Mittwoch, 09. März 2016

- **Bezirksfeuerwehrtag**
Freizeitpark Micheldorf

Samstag, 12. und Montag, 14. März 2016

- **Umtauschmarkt der Pfarre**
jeweils 8.00 bis 15.00 Uhr - Pfarrheim

Montag, 14. März 2016

- **Vereinsabend Siedlerverein Micheldorf**
18.00 Uhr – In der Krems, Siedlervereinsheim

Samstag, 19. März 2016

- **Naturerwachen „Frühlingsblüher und Frösche“**
08.30 bis 11.30 Uhr – Himmelreichbiotop
Treffpunkt Parkplatz Himmelreichbiotop.
Infos / Anmeldung: 07582 60 454

Sonntag, 20. März 2016

- **Palmsegnung zum Palmsonntag**
08.00 und 09.30 Uhr – Pfarrkirche Micheldorf
- **Palmsonntag mit anschließender Fastensuppe**
10.00 Uhr – Pfarrkirche Heiligenkreuz

Mittwoch, 23. März 2016

- **Beugspielen**
ab 14.00 Uhr – Seniorentreff „Sense“

Donnerstag, 24. März 2016

- **Gründonnerstagsliturgie**
18.00 Uhr – Pfarrkirche Heiligenkreuz und
19.30 Uhr – Pfarrkirchen Micheldorf, Inzersdorf
und Magdalenaberg

Freitag, 25. März 2016

- **Karfreitagliturgie**
14.00 Uhr – Pfarrkirche Heiligenkreuz und
15.00 Uhr – Pfarrkirchen Micheldorf, Inzersdorf
und Magdalenaberg

Samstag, 26. März 2016

- **Ostereiersuchen der SPÖ Micheldorf**
13:30 Uhr – Naturpark Micheldorf
Bei jeder Witterung!
- **Karsamstag / Auferstehungsfeier / Speisenweihe**
18.00 Uhr – Pfarrkirche Heiligenkreuz
- **Osternachtfeier mit Speisenweihe**
20.00 Uhr Pfarrkirchen Micheldorf,
Inzersdorf und Magdalenaberg

Sonntag, 27. März 2016

- **Ostergottesdienste mit Speisenweihe**
ab 08.15 Uhr Pfarrkirchen Micheldorf, Kirchdorf,
Inzersdorf und Magdalenaberg

27. / 28. / 29. März 2016

- Cafe Schwarz (wegen Osterurlaub geschlossen)

Sonntag, 27. März 2016

- **Osterbrunch**
09.00 bis 14.00 Uhr
Schön für besondere Menschen
Anmeldung unter 07582 609 17 oder
E-Mail: reservierung@schoen-kreuzbichlhof.at

Freitag, 01. April 2016

- **Vereinsabend Mineralien- u. Fossiliensammler**
9.00 Uhr – GH Taverne in der Schön
20.00 Uhr Vortrag: Meteoritenfall Tscheljabinsk, ein
Jahrhundertereignis von Dipl. Ing. Herbert Raab

Samstag, 02. April 2016

- **„Mal süß, mal salzig“ – so die Würze des Lebens.**
14.00 Uhr – Betreutes Wohnen, Hauptstraße 45
Dauer, 2,5 Std. Kosten € 25,- p. P.
Anmeldung 07582 61 250
- **Frühjahrskonzert des MV Weinzierl-Altpernstern**
20.00 Uhr – Freizeitpark



Sonntag, 03. April 2016

- **Pfarrkaffee der Trachtengruppe nach der Messe**
Pfarrheim
- **Dorfabend – Musikantenstammtisch**
Offenes Singen und Musizieren, Eintritt frei
19.30 Uhr – Reitergut Weißenhof

Dienstag, 05. April 2016

- **Kabarettabend „Dietlinde und Hans Wernerle“**
19:30 Uhr – Freizeitpark Micheldorf
Tickethotline: (05632) 34 612

Mittwoch, 06. April 2016

- **Jazz im Cafe**
20.00 Uhr – Cafe Schwarz

Samstag, 09. und Sonntag, 10. April 2016

- **Wir feiern den 8. Geburtstag mit Kaffee & Kuchen.** ganztags – Cafe Schwarz. Feiern Sie mit uns! Family-Day: Bei Kaffee und Geburtstagskuchen um nur € 4,20

Montag, 11. April 2016

- **Vereinsabend Siedlerverein Micheldorf**
18.00 Uhr – In der Krems (Siedlervereinsheim)

Dienstag, 12. April 2016

- **17. Ortskegelmeisterschaften des Seniorenbundes**
13.30 Uhr – Freizeitpark Micheldorf
- **Imkerstammtisch**
20.00 Uhr – GH Zum Schwarzen Grafen

Mittwoch, 13. April 2016

- **Fotovorführrnachmittag**
14:00 Uhr – Seniorenzentrum

Samstag, 16. April 2016

- **Pflanzenmarkt und Frühstücksvariationen**
ab 08:30 Uhr – im Restaurant Schön & Gut.

Sonntag, 17. April 2016

- **Florianimesse der Feuerwehr**
(nach der Messe Pfarrkaffee)
09.45 Uhr – Pfarrkirche Heiligenkreuz

Sonntag, 24. April 2016

- **Georgikirtag**
ganztags Ortsgebiet Micheldorf
10.00 Uhr
Aufstellung im Ortszentrum mit anschließendem Ritt in den Naturpark
10.30 Uhr
Messe im Naturpark (nur bei Schönwetter) nach der Messe Ritt auf den Georgenberg zur Pferdesegnung. Frühschoppen am Pfarrplatz
11:00 Uhr
Frühschoppen des MV Weinzierl Altpernstein am Kirchenplatz in Micheldorf

Samstag, 30. April 2016

- **Enziane und andere Raritäten.**
08.30 bis 14.00 Uhr – Himmelreichbiotop
Wanderung / Fahrten auch zu versteckten Plätzen.
Treffpunkt Parkplatz Himmelreichbiotop.
Infos / Anmeldung: 07582 60 454

Samstag, 30. April 2016

- **Maibaumaufstellen durch die FF Micheldorf**
ab 18.00 Uhr – Ortsplatz

Heimspiele Micheldorfer Kulturtage

Das Kulturreferat der Marktgemeinde Micheldorf in OÖ veranstaltet in der 2. Jahreshälfte die Micheldorfer Kulturtage. Dabei soll Micheldorfer Künstlern die Möglichkeit geboten werden, sich der Öffentlichkeit zu präsentieren.

Ob Sie nun in der Bildenden Kunst (Malerei, Grafik, Bildhauerei, Architektur, Fotografie, Kunsthandwerk, Kunstgewerbe, etc.), der Literatur (Epik, Dramatik, Lyrik, Essayistik, etc.) der Darstellenden Kunst (Theater, Tanz, Film, etc.) oder im Bereich der Musik (alle Stilrichtungen) tätig sind, werden Sie eingeladen, sich für diese Veranstaltung anzumelden.

Egal ob AnfängerInnen, Fortgeschrittene oder Profis - alle Micheldorfer KünstlerInnen sind zum aktiven Mitmachen eingeladen.

Infos und Anmeldung bis 31. März 2016 bei Herrn Raimund Schön, Tel.: (07582) 612 50-11 oder schoen@micheldorf.at

Tipps aus dem Tourismusbüro Oberes Kremstal:



Das Tourismusbüro Oberes Kremstal informiert monatlich über die Highlights der Region. Alle interessierten Bürgerinnen und Bürger können sich dazu gerne für den Newsletter anmelden: oberes.kremstal@kremstalnet.at. Sehr gerne nimmt das Tourismusbüro auch Ihre Veranstaltungsanmeldungen entgegen, Tel.: (07582) 634 74.

Aktuelle Veranstaltungshinweise aus der Region finden Sie zudem auf der Homepage sowie auf der Facebook-Seite des Tourismusverbandes Oberes Kremstal: www.oberes-kremstal.at

Hinweis für alle Interessenten-Beitragszahler: Die Jahreshauptversammlung des MTV Oberes Kremstal findet am Dienstag, 15. März 2016 um 19.00 Uhr im Stadtgasthof Rettenbacher in Kirchdorf statt.



Kochen mit Holz!
traditionell & nachhaltig

Brunner - Seit über 50 Jahren Qualitätslieferant

Ein Tischherd bringt nicht nur **Unabhängigkeit** sondern auch etwas **Nostalgie** zu Ihnen nach Hause. Professionelle und persönliche Beratung sowie individuelle Planung stehen bei Brunner im Vordergrund.

Ihre Vorteile bei Brunner

- Großes Produktsortiment im Schaumraum
- Top-Service und Zuverlässigkeit
- individuelle Lösungen nach Kundenwunsch
- Kompetente Fachberatung und faire Preise

Bezahlte Anzeige



Unsere Welt des **HEIZENS**

- ~ Kaminöfen & -bausätze
- ~ Kachel- & Specksteinöfen
- ~ Gussöfen
- ~ Pelletsöfen



Mit allen Sinnen **KOCHEN**

- ~ Küchenherde
- ~ Backöfen
- ~ Grillen
- ~ Räucherschrank



Alles rund um **ELEKTRO**

- ~ Einbaugeräte
- ~ Kühl- & Gefriergeräte
- ~ Waschmaschinen & Trockner
- ~ Unterhaltungselektronik
- ~ Kleingeräte



Bestens beraten bei **INSTALLATIONEN**

- ~ Brunnenbau
- ~ Tiefenbohrungen
- ~ Hackgutfeuerungsanlagen
- ~ Pelletsheizungen
- ~ Solaranlagen
- ~ Wärmepumpen
- ~ Sanitäreinrichtungen



**AUCH SIE WERDEN
FEUER UND FLAMME SEIN**

www.brunnergmbh.at
+43 (0)7242/28010-0

Brunner GmbH | Welser Straße 9, A-4611 Buchkirchen

Satz-, Druckfehler, Produktverbesserungen und Irrtümer vorbehalten. Alle Fotos und Bilder sind Symbolfotos.

Recycling-Baustoffverordnung



Mit 1. Jänner 2016 ist die Recycling-Baustoffverordnung in Kraft getreten. Diese Verordnung schreibt vor, dass alle Bauwerke so rückgebaut (abgebrochen) werden, dass die dabei anfallenden Materialien möglichst umfassend verwertet werden können. Dies gilt auch für Teilabbrüche.

Alle bei einem Abbruch anfallenden mineralischen und nicht mineralischen Materialien gelten als Abfälle und müssen ordnungsgemäß getrennt gesammelt und entsorgt werden bzw. dürfen nur bei Einhaltung gewisser Voraussetzungen als Recyclingbaustoffe vor Ort wiederverwertet werden.

Ziel der Verordnung ist die Förderung der Kreislaufwirtschaft und Materialeffizienz. Durch diese verpflichtend vorgesehenen Maßnahmen sollen die Wiederverwendung und eine hohe Qualität von Recycling-Baustoffen erzielt werden und zu mehr Vertrauen in die Verwendung dieser Baustoffe führen. Die ab 01. Jänner 2016 geltende Recycling-Baustoffverordnung regelt die

- Pflichten bei Bau- und Abbruchtätigkeiten

Ein kostenloser Service der OÖ Umwelt Profis der kommunalen Abfallwirtschaft

„Abfall OÖ“ - Es liegt in Ihrer Hand!
Getrennte Abfälle sind wertvolle Rohstoffe!

NEU!

- die Trennung und Behandlung von dabei anfallenden Abfällen
- sowie die Herstellung, Verwendung und das Abfallende von Recycling-Baustoffen

Dabei ist der Bauherr verpflichtet, die Erreichung dieses Verwertungszieles insbesondere durch folgende Maßnahmen sicherzustellen:

1. Beschreibung der abzubrechenden Bauteile
2. Durchführung einer Schad- und Störstofferkundung vor Ausschreibung

3. Erstellung eines Rückbaukonzepts
4. Räumung des Abbruchobjektes (Entrümpelung)
5. Trennen der Leitungen (z.B. Wasser, Gas, Strom, etc)

Detailliertere Informationen finden Sie auf der Homepage der Marktgemeinde Micheldorf www.micheldorf.at unter der Rubrik „Bauen und Wohnen“. Weiters gibt auch der Bezirksabfallverband Kirchdorf gerne Auskunft zu diesem Thema, Tel.: (07582) 513 20, E-Mail: office@bav-kirchdorf.at



MICHI UND MICHI

Die Vitaminbombe für den Frühling

Kiwi-Bananen-Smoothie für Kids



Dazu brauchst du:

- 2 Bananen
- 3 Kiwis
- 1 Birne
- 300 ml Orangensaft
- Mineralwasser
- etwas Vanille-Zucker



So geht's:

Schäle die Bananen und die Kiwis. Schäle und entkerne die Birne und schneide alle Früchte in grobe Stücke.

Gib die Fruchtstücke und den Orangensaft in einen Rührbecher und püriere alles mit einem Pürierstab fein. Wenn du möchtest, kannst du noch etwas Mineralwasser dazu geben.

Fülle den Smoothie in Gläser und streue nach Belieben etwas Vanille-Zucker darüber.





Musikverein Weinzierl-Altpernstern spendet Konzerterlös an Kindergarten Heiligenkreuz

Unter dem Motto „60 Minuten Spiel, Spaß und Musik“ war das Familienkonzert des Musikvereins Weinzierl-Altpernstern im Oktober 2015 mit rund 300 Besuchern ein absoluter Höhepunkt für Jung und Alt.

Der Reinerlös dieser Veranstaltung in Höhe von € 500,- wird vom Musikverein Weinzierl-Altpernstern – wie jedes Jahr – gespendet und kam dieses Mal dem Kindergarten Heiligenkreuz zu Gute. Kindergartenleiterin Karin Dreier verwendete die Spende zum Ankauf einer Stereoanlage sowie von Sprungmatten für den Turnsaal. Im Dezember letzten Jahres wurden die Geschenke dann durch Obmann Klaus Sperrer und Kapellmeister Helmut Vorrauer offiziell übergeben.

Der Musikverein wünscht den Kindern viel Freude mit den neu-



Foto: privat

en Spielutensilien und bedankt sich noch einmal bei allen Sponsoren, die die Durchführung dieses Konzerts ermöglicht haben. Allen voran bei der Marktgemeinde Micheldorf, Raiffeisenbank Micheldorf, VF Business GmbH, Schnittstyle 1890, Steinbau Schmied, Fitness-Center Body Gym,

Tischlerei Josef Watzl sowie Tür & Tor Hinterwirth.

Herzlich bedanken möchte sich der Musikverein aber auch bei all jenen Sponsoren, die die Tombola mit diversen Sachpreisen unterstützt haben sowie bei allen Konzertbesuchern für ihre Spende beim Kuchenbuffet.

Talentshow im Hort



Foto: privat

Am Freitag, dem 29. Jänner 2016 durften die Hortkinder ihre Künste im Rahmen einer Talentshow einem begeisterten Publikum präsentieren. Die Kinder bildeten unterschiedliche Interessensgruppen und studierten selbst zusammengestellt-

te Show-Darbietungen ein. Schon Wochen zuvor wurde dafür sehr eifrig geprobt. Es gab Tänze unterschiedlicher Stilrichtungen, eine musikalische Becherrhythmus-Vorführung, eine Sportgymnastik-Show sowie spannende Zaubertricks und eine eindrucksvolle Bergrettungsübung zu bestaunen.

Eine dreiköpfige Jury, bestehend

aus ehemaligen Hortmitarbeiterinnen, kommentierte mit großer Bewunderung die gelungenen Auftritte und überreichte den jungen Künstlern Urkunden für ihre grandiosen Aufführungen.

Bei Kuchen, Punsch und gemütlichem Plaudern ließen wir gemeinsam mit den vielen beeindruckten Zuschauern das Fest ausklingen.



Foto: privat



Werden Sie Pate für einen Flüchtling!

Seit nunmehr fast einem Jahr leben zwischen 30 und 40 Flüchtlinge in Micheldorf im Gasthof Mitteregger-Staudinger und in „Schön für besondere Menschen“. Sie kommen aus Afghanistan, dem Iran und dem Irak. Die grundlegenden Bedürfnisse wie Unterkunft, Kleidung und Nahrung sind für diese Menschen befriedigt, auch Deutschkurse werden in ausreichendem Maße angeboten und gerne angenommen. Was diesen Menschen allerdings nach wie vor fehlt, ist eine Perspektive für die Zukunft. Ohne positiven Asylbescheid ist es ihnen nicht erlaubt, einer Arbeit nachzugehen. Für alle eine psychisch sehr belastende Situation, die eine finanzielle Selbstständigkeit unmöglich macht und vor allem auch am Selbstwert heftig knabbert.

Die Integration unserer neuen Mitbürger schreitet gut voran. Sie sind bei Turnvereinen, im Fitnessstudio, beim Instrument Lernen und bei vielem mehr sehr aktiv. Eine Gruppe von ehrenamtlichen Helfern kümmert sich sehr engagiert um die Menschen und unterstützt sie nach Kräften.

Wirkliche Integration und vor allem das schnelle Erlernen der deutschen Sprache passiert am besten durch den direkten Kontakt mit den Einheimischen oder gar durch das Mitleben in einer österreichischen Familie. Um dies auf breiterer Basis zu ermöglichen, wären Patenschaften für einzelne Flüchtlinge geeignet. „Wenn sich jemand zum Beispiel um eine einzige Person 3 Monate lange



Eva und Ali beim Gitarrenunterricht

Foto: privat

annehmen würde, sie hin und wieder zu Ausflügen mitnimmt oder einfach nach Hause einlädt, mit ihr kocht und einkaufen geht etc., wäre das ein immenser Beitrag zur Integration.“, so die Caritas-Betreuerin in der Schön, Mag. Agnes Brandl.

So eine Patenschaft bringt aber nicht nur Vorteile für den Flüchtling, sondern auch für den Paten selbst. Man lernt neue Menschen kennen und gewinnt neue Freunde, man lernt andere Kulturen und eine andere Sprache kennen, man erweitert seinen Horizont in jeder Hinsicht. Ängste vor dem Unbekannten und Fremden werden abgebaut, wenn „der Flüchtling“ plötzlich ein Gesicht bekommt und zum Mit-Menschen wird. Man erfährt eine unwahrscheinliche Dankbarkeit und verschafft sich selbst

Erfolgslebnisse, wenn man spürt, dass sprachliche Fortschritte gemacht werden, dass ein Job oder eine Wohnung gefunden wurden und man einen Anteil daran hat. Diese positiven Emotionen sind mit Geld nicht zu bezahlen und dadurch unheimlich wertvoll.

Fassen Sie sich ein Herz und lassen Sie sich auf Neues ein. Sie verpflichten sich zu nichts und bestimmen selbst, wann sie Kontakt haben wollen und wann nicht. Wie auch in der EU wäre es für alle Beteiligten einfacher, wenn die Herausforderung auf mehrere Schultern verteilt wäre und nicht auf einige wenige.

Interessierte melden sich bitte bei der Marktgemeinde Micheldorf, Roswitha Waas, Tel.: (07582) 625 06 bzw. per E-Mail unter rwaas@gmx.at.

World Karate Championship for Clubs Velletr – Rom

Bestens vorbereitet und top motiviert gingen die vier Sportler vom Seibukan Linz für den ASKÖ Österreich bei diesem Megaevent mit 1500 Sportlern aus mehr als 100 Clubs und zahlreichen Nationen an den Start. Bei dem Quartett mit dabei der Micheldorfer Rene Reinthaler, der zum Jahresstart seine Nervenstärke wieder einmal unter Beweis stellte, denn seine Stilrichtung dem Goju Ryu wurde gestrichen und somit startete er in der KATA Junioren aller Stilrichtungen.

Mit 16 Starter in dieser Klasse, darunter Nationen wie beispielsweise Rumänien, Slowenien, Italien, Tschechien, setzte sich Rene in den Vorrunden souverän gegen den Rumänen Russo Emilio und Tschechen Bruzzes Antimo durch. Nervenstärke und volle Konzentration bewies er im Finale. Der Micheldorfer gewann mit einem Vorsprung von 2,8 Punkten gegen den Italiener Bartome Antimo und holte somit zum dritten Mal in KATA für Österreich die Gold Medaille.



Goldmedaille für Rene Reinthaler (zweiter v. l.)



Nachbericht zum Schauturnen „1001“ Nacht vom 24. Jänner 2016



Den Beginn des Schauturnens machte die Eltern-Kind-Gruppe. Es schwebten die Prinzessinnen und Prinzen von Phantasialand auf ihrem fliegenden Teppich herein. Begleitet von Dienerinnen und Dienern trieben sie ihr Unwesen am Basar.

Die Kleinkinderturngruppe hatte den Flaschengeist befreit und setzte ihre

Wünsche nach Musik und viel Bewegungsmöglichkeiten in eine gelungene Aufführung um.

Es folgten die Räuber des Kinderturnens, die in ihrer geheimen Höhle herum turnten und das freie Gaunerleben genossen. Die Turnerinnen und Turner der Geräteturngruppe im Alter von 10 - 18 Jahren hatten die wichtige Aufgabe, den Sultan in Staunen zu versetzen und ihn dadurch bei Laune zu halten.

Auf dem schmalen Schwebebalken zeigten die Turnerinnen des ÖTB Turnverein Kirchdorf einen Feuertanz. Beeindruckend war auch die Leistungsschau der Geräteturngruppe, die durch Technik, Haltung und Bewegungsfluss überzeugte. Mit einem Bauchtanz bewiesen auch die Erwachsenen, dass Turnen fit hält und

Spaß macht! Zum Abschluss kamen alle Mitwirkenden noch einmal auf die Bühne und mit einer gemeinsamen „AramSamSam“ war nun auch das Publikum mit von der Partie.

Umrahmt wurde das Schauturnen mit Live-Musik von der Marktmusikkapelle Micheldorf, die wieder alle restlos begeisterte.



Fotos: ÖTB Turnverein

Jungmusiker- matinee

**Im Dezember des vergangenen Jahres fand eine Jungmusiker-
matinee mit Überreichung der
Leistungsabzeichen statt.**

Die Marktgemeinde gratuliert Luisa Auinger (Querflöte, Junior), Anja Pfarrsbacher (Querflöte, Bronze), Fabian Pfarrsbacher (Trompete, Bronze) sowie Kerstin Rauscher (Querflöte, Silber) von der Markt-
musikkapelle Micheldorf.

Weiters ergeht an Sandra Gruber (Querflöte, Junior), Jonas Brandstötter (Schlagwerk, Bronze), Bernhard Grall (Tuba, Bronze) sowie Andreas Schmied (Trompete, Bronze) vom Musikverein Weinzierl-Altpernstern ebenfalls eine Gratulation für diese tollen Leistungen!

Robert Misik - Autor, Journalist und Blogger

Herr Misik ist ein vielbeschäftigter Mann. Neben einer ganzen Reihe von Büchern, die er in den letzten Jahren geschrieben hat, neben vielen Vorträgen, ist er vor allem auch wegen seiner Weblogs bekannt. Auf seiner Internet Seite (misik.at) kann man eine ganze Reihe von Videofilmen ansehen, in denen er aktuelle Themen aus Politik und Wirtschaft behandelt und erklärt. Diese kurzen Filme sind eine gute Möglichkeit für interessierte Menschen, die sich nicht die Zeit nehmen, ganze Bücher zu lesen. Hier gibt's aktuelle Informationen, die die Dinge einmal aus einem anderen Blickwinkel beleuchten, als wir sie von den täglichen Medien gewohnt sind. Man kann hier einfach mal reinschaun, ohne sich anmelden oder registrieren zu müssen und gratis ist das ganze selbstverständlich auch.

Im „Talk im Cafe“ hat Robert Misik mit Heinz Andlinger Fragen nach der „Linken“ in der heutigen Zeit erörtert. Was ist heute noch links, brauchen wir die ursprünglichen Parolen von Freiheit, Gleichheit, und Brüderlichkeit angesichts immer neuer weltweiter Probleme überhaupt noch oder wurde die Idee einer solidarischen Gesellschaft samt der Idee des Sozialismus in Wirklichkeit längst zu Grabe getragen?

Antworten darauf muss jeder selber finden. Bei der Suche nach diesen Antworten können die Blogs von Robert Misik jedenfalls gute Dienste leisten.



Sauna und Massage in Micheldorf

Die Sauna der Marktgemeinde Micheldorf (beim Alpenbad) lohnt es sich zu besuchen.

Entspannung und Wohlfühlen vom Feinsten. Entfliehen Sie für einen Augenblick Ihrem stressigen Alltag, nehmen Sie sich eine Auszeit und spüren Sie die Wärme auf Ihrer Haut.

Zur Nutzung stehen folgende Angebote zur Verfügung:

Solarium und Dampfbad, Finnische- und Kräutersauna aber auch eine einzigartige Fasslsauna im Außenbereich.

Öffnungszeiten:

Di – Fr: 17:00 bis 21:30 Uhr

Sa: 15:00 bis 21:30 Uhr

Dienstag: Damensauna

Ruhetag: Sonntag und Feiertag

Seit Februar 2016 hat sich WINKler Massage, Peter Winkler, im Saunabereich



reich des Micheldorfer Alpenbades, eingemietet. Als Med. Heilmasseur und gewerblicher Masseur kann er medizinische Massagetherapien laut einer ärztlichen Verordnung (Abrechnung mit der jeweiligen Krankenkasse) sowie auch Wohlfühl- und Entspannungsmassagen und entstauende manuelle Lymphdrainagen anbieten.

Als akademischer Sport und Fitness-trainer können Trainingstipps für

ein gesteigertes Wohlbefinden bzw. das Erreichen des sportlichen Ziels gegeben werden. Mit von der Partie ist auch Reindl Karl, der in den letzten 18 Jahren im Saunabereich als Masseur tätig war. Er wird 1-mal wöchentlich am Nachmittag die Saunagäste und verspannte MicheldorferInnen mit Tuina und klassischer Massagetechniken verwöhnen.

Telefon: 0650/612 37 77 (Peter Winkler) oder 0664/417 57 005 (Karl Reindl).

WM Fahrschule startet in den Frühling!



Im März den Schüler den Audi einspannt... Raus aus den Federn und ab in die WM-Fahrschule.

Jetzt ist die beste Zeit, sich mobil zu machen. Egal ob Auto- oder Mopedführerschein. Wir machen euch fit für den Verkehr. Unser Ziel ist euer Führerschein!

Die nächsten Abend(schnell)kurse beginnen bereits am Montag, den 30. März oder 25. April. Unser Osternschnellkurs startet am Freitag, den 18. März.

Für unsere Moped Schüler gibt's wieder einen eigenen, separaten Kurs ab 21. März.

Komm zu uns in die WM Fahrschule in die Bambergstraße 11 (KEZ), 4560 Kirchdorf und lass dir ein individuelles Angebot erstellen!

Wir freuen uns auf dich! Telefon: 07582/ 606 66 oder www.wm-fahrschule.at oder auf Facebook.





VERLOREN – GEFUNDEN

Die Aufgaben und Pflichten der Behörden und Bürger im Fundwesen sind gesetzlich im SPG und ABGB geregelt. Das Fundwesen fällt seit 2003 ausschließlich in den Zuständigkeitsbereich der Gemeinden und Magistrate. Polizeidienststellen können daher keine Auskunft mehr über Funde erteilen. Funde werden bis zu einem Jahr nach Abgabe auf dem Fundamt verwahrt. Der Eigentumsanspruch des ursprünglichen Besitzers bleibt bis zur erfolgten Verwertung der Gegenstände aufrecht.

Wie gehe ich vor wenn ich etwas verloren habe?

Es gibt viele ehrliche Finder, die gefundene Gegenstände auf ein Fundamt bringen. Dort wird der Fund von allen teilnehmenden Fundämtern in der zentralen fundamt Datenbank erfasst. Sie können nun folgendes unternehmen, damit Sie den verlorenen Gegenstand rasch wiederbekommen:

a) Online suchen

Sie können selbst in der Funddatenbank nach Ihrem verlorenen Gegenstand suchen und erhalten sofort eine Liste an Funden, die zu Ihrem gesuchten Gegenstand passen. Bei jedem Treffer gibt es ein Informationsblatt mit allen notwendigen Informationen, um das zuständige Fundamt zu kontaktieren. Es kann passieren, dass

Sie sehr viele Treffer erhalten. Geben Sie in diesem Fall zusätzliche Merkmale zu Ihrem Verlust an, um die Ergebnisliste treffsicher zu machen. Falls Sie keine passenden Gegenstände finden, schränken Sie die Suche weniger ein und lassen Details weg.

b) Wenden Sie sich direkt an das Fundamt in Ihrer Gemeinde

Ich habe etwas gefunden:

a) Abgabepflicht

Wenn Sie etwas gefunden haben, das mehr als € 10,- oder offensichtlich wichtig für den Eigentümer ist (zB Kreditkarte, Schlüssel), sind Sie als Finder zur Rückgabe an den Verlustträger bzw. zur Abgabe bei der zuständigen Behörde verpflichtet.

b) Abgabestellen

Die zuständige Behörde ist in den meisten Fällen die Gemeinde, in der Sie den Gegenstand gefunden haben. Bedenkliche Funde wie Schusswaffen, Kriegsmaterial, verbotene Waffen, sowie Schieß- und Sprengmittel müssen zur Polizei gebracht bzw. dort gemeldet werden.

c) Finderlohn und Kostenersatz

Als Finder haben Sie gegenüber dem Eigentümer Anspruch auf Ersatz des notwendigen und zweckmäßigen Aufwandes sowie auf Finderlohn. Die



Bild: ??????

Höhe des Finderlohnes ist abhängig davon, ob der Gegenstand verloren oder vergessen wurde. Als verloren gilt alles was dem Eigentümer im öffentlichen Raum abhanden kommt (zB auf der Straße). Als vergessen gilt, was im Aufsichtsbereich eines Dritten unabsichtlich hinterlassen wurde (zB Restaurants oder Geschäften). Finderlohn steht dabei jenen Personen nicht zu, die selbst in diesem Bereich wohnen oder beschäftigt sind (zB Bedienstete eines Hotels).

Für vergessene Gegenstände beträgt der Finderlohn 5%, für verlorene Gegenstände 10%.

Wenn der Wert € 2000,- übersteigt, wird der Finderlohn für den Teil des Wertes, der über € 2000,- liegt, halbiert.

Eine Liste über die eingelangten Fundgegenstände ist an der Amtstafel des Marktgemeindeamtes Micheldorf angeschlagen.

Für weitere Auskünfte steht Ihnen Herr Raimund Schön unter der Telefonnummer (07582) 612 50-11 bzw. per E-Mail unter schoen@micheldorf.at gerne zur Verfügung.

Fördermöglichkeiten für Energieeinsparungen

Durch eine Gesetzesänderung des Energieeffizienzgesetzes gibt es eine zusätzliche Möglichkeit, eine Förderung beim Energieförderservice zu beantragen.

Um einen Anspruch auf diese Förderung zu erhalten, wird als Nachweis der durchgeführten Maßnahme die Rechnung benötigt. Maßnahmen, die bereits vom Bund gefördert wurden, sind von der Förderung ausgeschlossen.

Bei Fragen zu den Förderungen stehen Ihnen die Mitarbeiter des Energieförderservices gerne unter der Telefonnummer (07744) 204 02 04 zur Verfügung. Oder besuchen Sie die Homepage www.energie-foerderservice.at

Folgende Maßnahmen sind förderbar:

Neubau:

- Wärmepumpe (Erdwärme/Grundwasser)
- Photovoltaik
- Umwälzpumpe
- Solaranlagen
- Fernwärmeanschluss
- LED

Sanierung:

- Wärmepumpe (Erdwärme/Grundwasser)
- Photovoltaik
- Gaskessel (Tausch)
- Umwälzpumpe
- Gaskombitherme
- Biomasse
- Solaranlage
- Ölkessel (Tausch)
- Fernwärmeanschluss
- LED
- Boilertausch



HEIZKOSTENZUSCHUSS

Die Oö. Landesregierung hat in ihrer Sitzung am 22. Dezember 2015 für die Heizperiode 2015/2016 die Gewährung eines Heizkostenzuschusses beschlossen.

Gefördert werden sozial bedürftige Personen, wenn das monatliche Nettoeinkommen aller tatsächlich im Haushalt/der Wohnung lebenden Personen die Summe der folgenden Ausgleichszulagerichtsätze für das Jahr 2016 nicht übersteigt:

Alleinstehende: € 882,78

Ehepaar/Lebensgem.: € 1.323,58

Je Kind: € 165,28

Gewährt wird ein einmaliger Heizkostenzuschuss in Höhe von:

• € 152,- pro Haushalt, wenn das Haushaltseinkommen unter den festgesetzten Einkommensgrenzen für die soziale Bedürftigkeit liegt.

• € 76,- pro Haushalt, wenn das Haushaltseinkommen diese Einkommensgrenze um bis zu max. € 50,- überschreitet.

Anträge können bis 15. April 2016 gestellt werden, wobei für sämtliche Ansuchen die Einkommensverhältnisse aller im Haushalt lebenden Personen des Jahres 2015 (bei unregelmäßigem Einkommen der Durchschnitt der letzten sechs Monate 2015) heranzuziehen sind. Ganzjährige BezieherInnen von bedarfsorientierter Mindestsicherung haben keinen Anspruch auf



den Zuschuss. Der Heizkostenzuschuss kann im Marktgemeindefamt Micheldorf bei Frau Andrea Blumenschein beantragt werden. Nähere Auskünfte erhalten Sie unter der Telefonnummer (07582) 612 50-10 oder per E-Mail unter blumenschein@micheldorf.at.

notfallmama betreut erkrankte Kinder zu Hause



Die Erkrankung eines Kindes stellt eine außergewöhnliche Situation für Familien dar. Es stellt sich die Frage: Wer bleibt beim Kind zu Hause, wenn die Pflegefreistellung bereits aufgebraucht ist, ein nicht aufschiebbarer Termin vor der Tür steht und Oma oder Opa nicht greifbar sind?

In diesem Fall brauchen Eltern ein Netz, das sie auffängt und trägt.

Aus diesem Grund unterstützt der Verein KiB Eltern bei der Betreuung erkrankter Kinder zu Hause.

Wie funktioniert das?

Sie rufen unter: 0 664/620 30 40 bei KiB an und teilen Ihren Betreuungsbedarf mit. Eine KiB-Mitarbeiterin sucht eine Notfallmama, die zu Ihnen nach Hause kommt und Ihr erkranktes Kind betreut. In der Folge vereinbaren

die Eltern alles Weitere rund um die Betreuung. KiB ist rund um die Uhr erreichbar!

0 664 / 620 30 40 ... denn kein Kind sollte krank den Kindergarten oder die Schule besuchen!

KiB children care, Verein rund ums erkrankte Kind, 4841 Ungenach 51, 07672/8484, verein@kib.or.at, www.notfallmama.at

Trauercafé hilft Verlust eines lieben Menschen bewältigen

Mobiles Hospiz des Roten Kreuzes bietet kostenlose Gesprächsrunden Begegnungsmöglichkeit in einem geschützten, gemütlichen Rahmen

Der Verlust eines lieben Menschen ist für die Hinterbliebenen ein gewaltiger Einschnitt in ihrem Leben. Oft bringen die Trauernden nicht die Kraft auf, wieder so etwas wie „Alltag“ zu leben. Sie haben das Bedürfnis, über

ihren Verlust zu sprechen, möchten dies aber ihrem vertrauten Umfeld oft nicht mehr zumuten. Das Trauercafé des Mobilen Hospizes des Roten Kreuzes Kirchdorf ist ein Ort, wo Sie Menschen treffen, die Ähnliches erlebt haben.

Die Termine sind jeweils am Samstag, 19. März, 16. April und 21. Mai, von 14 bis 16 Uhr, im Gebäude des Roten

Kreuzes Kirchdorf. Um kurzfristige Anmeldung unter Tel. (07582) 635 81-25, 0650/642 21 10 oder per E-mail: ki-hospiz@a.rotekreuz.at wird gebeten.

**Infos: Sabine Greimel
Österreichisches Rotes Kreuz
Bezirksstelle Kirchdorf
T: (7582) 635 81-25
E: sabine.greimel@a.rotekreuz.at**

Micheldorf +43-7582-61267

41
2016

**lichtdurchflutetes ...
Micheldorf**



Käuferprovisionsfrei!

HWB 73 fGFF -

Wohnhaus mit Einliegerwohnung und ca. 257m² Wohnfläche auf 1.286m² Grund.

Bieterverfahren
Johanna Graßegger **Ihr Gebot**
1616/1862

**attraktives Stammhaus
Micheldorf**



Käuferprovisionsfrei!

HWB 170 fGFF 1,99

mit 2 Wohneinheiten. EG Wohnung ca. 65m², DG Whg. ca. 113m² + Gartenanteil.

Bieterverfahren
Johanna Graßegger **Ihr Gebot**
1616/1861

**herrschaftliches ...
Micheldorf**



NEUER PREIS!

HWB 286 fGFF 2,96

Bürgerhaus mit rund 112m² Wfl., sowie 122m² Nebenflächen u. 2.618m² Grundfl.

Kaufpreis
Egon Graßegger **€ 398.000,-**
1616/1762

**privat und gewerblich
Sattledt**



HWB 126 fGFF 1,83

Wohnhaus mit ca. 225m² Wfl. - verbinden Sie das Angenehme mit dem Nützlichen.

Kaufpreis
Fritz Lachmayr **€ 430.000,-**
1616/1863

**hier ist immer was los
Micheldorf**



HWB 79 fGFF -

Verkaufsraum, Büro, weiteren Lager- oder Nebenraum, Teeküche und WC-Anlage.

Nettomiete
Egon Graßegger **€ 735,-**
1616/1727

**Büro/Schulungsräume
Micheldorf**



HWB 109 fGFF 1,31

Es stehen rund 260m² zur Verfügung. Auch teilbar - zzgl. allgemeiner Teeküche u. WC.

Nettomiete
Peter Graßegger **€ 1.300,-**
1616/1765

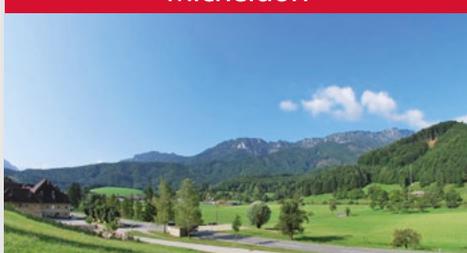
**einfach riesig
Micheldorf**



Baugrund in zentraler und sonniger Lage rund 1.028m² bis 1.332m² Grundfläche.

Kaufpreis ab
Peter Graßegger **€ 89.593,-**
1616/1702

**herrliche Aussichtslage
Micheldorf**



und einen Blick auf die Bergwelt der Voralpen bietet der ca. 842m² große Grund.

Kaufpreis
Johanna Graßegger **€ 32.838,-**
1616/1548

**mit Panoramaausblick
Micheldorf**



Käuferprovisionsfrei!

erstklassige Fernsicht über das Kremstal, in absolut sonniger Lage - auf ca. 1.027m².

Bieterverfahren
Peter Graßegger **Ihr Gebot**
1616/1748



Ihr RE/MAX Kirchdorf-Team!



Mag. FH Peter Graßegger
+43-676-8461267 23



Ing. Egon Graßegger
+43-676-8461267 22



Johanna Graßegger
+43-676-8461267 17



Fritz Lachmayr
+43-676-8461267 19



Franz Hashofer
+43-676-8461267 14



DI Karl-Georg Ertl
+43-676-8461267 18



Dagmar Hink
+43-7582-61267



Gerhard Graßegger
+43-676-8461267 12

wir suchen:
Häuser,
Wohnungen,
Grundstücke

rufen Sie uns an:
office@remax-kirchdorf.at
07582/61267



www.gesundes-oberoesterreich.at

„Mal süß, mal salzig“ – so die Würze des Lebens

WORKSHOP

Sa 02.04.2016 | 14.00 Uhr

Thema: Salz & Zucker lebensnotwendig oder gesundheitsgefährdend?

- Welche Alternativen kennen wir?
- Warum Kräutergewürzsalze selbst mischen?
- Wissen wir, was die Zitronensäure ist, und welche künstlichen Zusätze in Gelierhilfen noch enthalten sind?
- Wie viele Tonnen Obst verfaulen jährlich?
Initiative „Frag doch einfach den Nachbarn!“
- Tipps zum Einkochen von Marmelade & Sirup mit natürlichen Konservierungs-, Gelier- & Säuerungsmitteln.



Ort: Betreutes Wohnen | 4563 Micheldorf, Hauptstraße 45
Inkludiert: Gemeinsam leckere Köstlichkeiten zubereiten & Getränke
Kosten: € 25,-| Person | Teilnehmeranzahl: 8 - 15 | Dauer: ca. 2,5 Stunden

Referentin: Renate Leitner | Dipl. Heilkräuterpädagogin | Autorin | www.herbsduft.com

Anmeldung: Marktgemeinde Micheldorf unter (07582) 612 50
Wir freuen uns auf ein paar nette Stunden, um Erfahrungen auszutauschen.



www.gesundes-oberoesterreich.at

SELBSTHILFEGRUPPEN

Die Selbsthilfegruppe „Diabetiker“ trifft sich jeden 3. Mittwoch im Monat um 19:00 Uhr im Seminarraum der Apotheke Micheldorf.
SOMMERPAUSE Juli und August

Die Treffen der Selbsthilfegruppe „Burnout“ finden jeden 2. Dienstag im Monat um 19:00 Uhr in der Bücherei der Volksschule Micheldorf statt.
SOMMERPAUSE Juli und August

Yoga – Rundum Gesund

Entspannen - Auftanken – Regenerieren... Yoga, die lebendige Jahrtausend alte indische Lehre vom Leben, welche durch Verbindung von Atempraxis/Pranayama-Körperübungen/Asanas - Meditation/Sadhana und Tiefenentspannung eine neue Lebenskraft aktiviert und uns das innere Wissen neu entdecken lässt.

Ein positiver Wandlungsprozess welcher eine innere Kraft, einen inneren Spirit erweckt – Potentiale gedeihen lässt, Stabilität und Inspiration verleiht – sowie den inneren Frieden nährt. Die Vitalität wird gesteigert, das Immunsystem gestärkt und die Atemkapazität erweitert. Durch die Aktivierung der Reflexzonen wird das Hormon- und Organsystem harmonisiert. Mittels Atmungs- und Entspannungsübungen lernen Sie Stress leichter zu bewältigen und neue Energien zu schöpfen.

**Yoga-Kurs Judoraum/Dojo Freizeitpark
Ziehbergstraße 9 · 4563 Micheldorf
Ab Januar jeden Dienstag bis 24. Mai 2016
von 19:00 – 20:30 Uhr
Anmeldung unbedingt erforderlich!
10 Block - € 121,- / Einzelstunde € 14,-
Schnupperinheit € 11,-**

**Anfänger und Geübte - Einstieg jederzeit möglich!
Mitzubringen: Decke, Teehägerl, kleines Kissen
Anmeldung: dagmarwillnauer@yahoo.com /
0660 / 154 38 86 / www.inside-light.net**

**Dagmar Willnauer
Trainerin für Yoga - Shivyogi
Achtsamkeit –und Entspannungstraining
Fernöstliches und Westliches Gesundheitswesen**



FRÜHJAHRSKEHHRUNG

Soweit witterungsbedingt möglich wird ab 07. März 2016 im Ortszentrum und anschließend in den einzelnen Ortschaften mit der regelmäßigen Straßenkehrung auf den öffentlichen Verkehrsflächen begonnen.

Wir ersuchen alle Anrainer, eventuell vorhandene und für die Kehrmaschine nicht oder nur schwer erreichbare Ecken und Nischen von Gehsteigen etc. kurz vorher händisch zu säubern und Streusplitt, Laub oder sonstigen

Schmutz an den Rand der Fahrbahn zu kehren.

Vielen Dank für Ihre Mithilfe!



Mietwohnung in Bestlage

91,60 m² Wohnung im 2. Obergeschoß des ehemaligen Postamtes in Micheldorf (Hauptstraße 5) **ab 21. März 2016** zu vermieten (vorbehaltlich Sanierung).

Monatliche Gesamtmiete (inkl. Betriebskosten und Heizkosten): € 788,-- **Kautions:** € 1.900,--

Energieausweis: HWB-ref=60,0 kWh/m²a

Kontakt: Franz Dopf, Tel. Nr. 0664/52 68 951

Bezahlte Anzeige



Gratulation zum Geburtstag

Den 80. Geburtstag feierten:

Humer Margaretha,
Geistberger Margareta

Den 90. Geburtstag feierten:

Kern Alois,
Neuwirth Gottfried

Den 91. Geburtstag feierten:

Just Herta,
Wasserbauer Maria

Den 92. Geburtstag feierten:

Wöckl Ernst,
Wirleitner Friedrich

Ehejubilare

Goldene Hochzeit:

Madl Christian und Maria



Foto: FreeDigitalPhotos.net



Amtliche Termine:

Bauberatung im Gemeindeamt

17. März sowie 14. April 2016
jeweils von 08:00 bis 15:00 Uhr.
Vor Anmeldung unter **07582/612 50 - 26** erbeten.

Gemeinderats-Sitzung

17. März 2016

Bürgermeister Sprechstunde

Montag, 14. März 2016,
10:00 – 11:00 Uhr

Freitag, 01. April 2016
09:00 – 10:00 Uhr

Auskunft unter Tel. **07582/612 50 - 22** oder
online unter www.micheldorf.at/sprechstunde

IMPRESSUM:

Medieninhaber und Herausgeber:
Marktgemeinde Micheldorf, Rathausplatz 1, 4563 Micheldorf in Oberösterreich

Redaktion: Marktgemeinde Micheldorf,
Rathaus, Sekretariat, Tel. (07582) 612 50-19,
E-Mail: gemeinde@micheldorf.at

Fotos: Marktgemeinde Micheldorf, privat, Klaus Mitterhauser, ARGE Oberes Kremstal,
Rest namentlich gekennzeichnet

Druck: Druck & Medien Ziegler, Hauptplatz 23,
4560 Kirchdorf. Erscheinungsort: 4563 Micheldorf.
Herstellungsort: 4560 Kirchdorf

Redaktionsschluss: Ausgabe Mai und Juni
2016: Montag, 04. April 2016